

Beschlussvorlage Gemeindevertretung

Vorlage Nr.: GVER/032/2021

Bauabteilung
Birgit Schwing
Datum: 18.11.2021

Beratungsfolge

Wirtschaftsausschuss	29.11.2021
Haupt- und Finanzausschuss	01.12.2021
Gemeindevertretung	07.12.2021

Betreff

Abkopplung der Zentralisierung Trinkwasserversorgung von der Zentralisierung der Kläranlagen in Hohenstein

Beschlüsse

17.11.2021

Gemeindevorstand

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein stimmt der Vorlage A3/047/2021 (Abkopplung der Zentralisierung Trinkwasserversorgung von der Zentralisierung der Kläranlagen in Hohenstein) in der vorgelegten Form zu.

Einstimmig zugestimmt

29.11.2021

Wirtschaftsausschuss

Wird mündlich vorgetragen

01.12.2021

Haupt- und Finanzausschuss

Wird mündlich vorgetragen

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenstein stimmt der Abkopplung der Zentralisierung Trinkwasserversorgung von der Zentralisierung der Kläranlagen in Hohenstein zu.

Begründung

In der durch das Ingenieurbüro Hartwig erstellten Abwasser/Wasserstudie wurden seinerzeit Synergieeffekte zur Zentralisierung der Trinkwasserversorgung und der Zentralisierung der Kläranlage in Hohenstein festgestellt.

Aufgrund des sehr dringenden Handlungsbedarfes in der Trinkwasserversorgung der Gemeinde Hohenstein hat sich der Arbeitskreis Wasser/ Abwasser aufgrund des vom Ingenieurbüro Hartwig vorgelegten Business Case für die Abkopplung des Verfahrens der Zentralisierung der Trinkwasserversorgung ausgesprochen um hier eine deutlich schnellere Umsetzung des Zentralen Hochbehälters realisieren zu können.

Demographie-Check

Keine Auswirkungen

Barrierefreiheit

Keine Auswirkungen

Anlagen (in SessionNet)

Projektplan Anschluss an ZKLA Aarbergen

Business Case Bau einer Zentralkläranlage Standort Breithardt oder Strinz-Margarethä

Business Case Bau eines Zentralen Hochbehälters für die Trinkwasserversorgung